

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekannmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Universitäts-Buchdruckerei und Verlag vorm. Ph. Wiese G. m. b. H. in Heidelberg ist am 27. Februar 1901, vormittags 10¹/₂ Uhr, der Konkurs eröffnet worden. Verwalter: Waisenrat J. C. Winter in Heidelberg. Offener Arrest, Anzeige- und Anmeldefrist: 9. April 1901; erste Gläubigerversammlung: 22. März 1901, vormittags 9 Uhr; allgemeiner Prüfungstermin: 19. April 1901, vormittags 8¹/₂ Uhr, Zimmer Nr. 7, II. Stod.

Heidelberg, 27. Februar 1901.

Großh. Amtsgericht.
(gez.) Engelberth.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Im Einverständnis mit Herrn L. Fernau, hier besorge ich vom heutigen Tage ab die Vertretung der Firma

Otto Gerhardt, Buchh. u. Antiquariat in Berlin.

Leipzig, 1. März 1901. Fr. Foerster.

Verkaufsanträge.

Vornehme, gediegene Halbmonatschrift, sehr aussichtsreiches, von den Regierungen gefördertes Unternehmen, im III. Jahrgang stehend, ist für 5000 M. zu verkaufen.

Gef. Angeb. unter M. H. 755 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Antiquariat.

In einer Universitätsstadt Süddeutschlands ist ein grösseres wissenschaftliches Antiquariats-Lager, das vollständig katalogisiert und bis auf die Neuzeit fortgeführt ist, zu verkaufen. — Näheres durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 681.

In einer grösseren Stadt Norddeutschlands ist eine alte, angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, die einen Umsatz von ca. 17000 M. erzielte, sofort zu verkaufen. Das Geschäft hat eine gute, treue Kundschaft, sehr gute Kontinuationen und ist bei genügendem Betriebskapital noch sehr ausdehnungsfähig. Die Forderung für das Geschäft inkl. Inventar und festes Lager ist auf 15000 M. festgesetzt.
Berlin W. 35. Elwin Staude.

Beg. höh. Alters bin ich gef., m. nicht an den Ort geb. Verlag zu verkaufen. Preis 25000 M. bei 12500 M. Anz. Alle Werke honorarfrei. Ernstl. Refl. bitte sich u. R. G. # 393 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. z. wend.

Alte, flottgehende Buchhandlung mit einträgl. Nebenbr. in angenehm. brandenburg. Mittelstadt ist durch mich zu verkaufen. Reingewinn ca. 3000 M. Herren, die ca. 12000 M. Anzahlg. leisten können, wollen sich u. 557 a. m. wenden.
Dresden. Julius Bloem.

Spezialverlag

geometrischer Werke ist zu verkaufen. Derselbe besteht z. T. aus vollständig konkurrenzlosen Werken, die in allen Ländern der Erde gebraucht werden, z. T. aus Schulbüchern.

Das Objekt wird auf f. d. verhältnismäßig sehr billigen Preis von 10000 M. abgegeben.

Anfragen gef. an G. S. V. # 762 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Nachdem ich Direktor der Tassarotypie-A.-G. in Charlottenburg geworden, will ich meinen Musikalien-Verlag preiswert verkaufen.

Für einen rührigen Herrn eine günstige Acquisition; auf Wunsch werden gute Wechsel in Zahlung genommen.

Berlin W., Lützowstr. 9.

J. van Groningen.

Schönheitspflege.

Popul.-wissenschaftl. Werk von Autorität 1. Ranges zu verkaufen. Schöne Vorzüge. Preis 2700 M. inklus. Verlagsrecht. Grossartiger Artikel für Spezial-Geschäft u. popul.-mediz. Verlag. Angebote unter A. T. # 721 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

In Leipzig od. im Regierungsbezirk Magdeburg oder Merseburg gelegenes mittleres Sortiment, ev. auch kleineres mit Nebenbranchen, sofort od. später zu kaufen gesucht. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Angebote unter H. 733 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Mittl. Sortiment in e. Provinzialstadt, wenn mögl. mit Nebenzw., wird bald z. kaufen gesucht. Bevorzugt Prov. Pommern u. Ostpreussen. Angebote m. genauer Angabe des Umsatzes, Reingewinnes etc. unt. H. Z. 765 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten. Strengste Diskretion zugesichert.

Kaufgesuch.

Ich suche zu kaufen für meinen Verlag eine gute Uebersetzung von:

Tennyson, Enoch Arden.

Hermann Geseinius in Halle.

Teilhabergesuche.

Zum möglichst baldigen Eintritt für den krankheitshalber ausscheidenden Socius e. großen, schuldenfreien Druckerei u. Zeitschriftenverlags in süddeutscher Residenz wird ein stiller oder thätiger Teilhaber (Drucker oder Verleger) mit einem Kapital von ca. 150000 M. gesucht.

Näheres unter O. G. 175 durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Teilhaber.

Angesehene Verlagsbuchhandlung in Berlin, ernsterer Richtung, von litterarischem Ruf, nachweislich rentabel und in günstiger Weiterentwicklung, sucht einen stillen oder thätigen Teilhaber. Es handelt sich um ein seit 1890 bestehendes Unternehmen, das bei sicherer Kapitalanlage vorteilhafte Position, event. die Möglichkeit litterarischer Bethätigung gewährt. Herren, die über wenigstens 50000—60000 M. verfügen und strenge Verschwiegenheit zusichern, erfahren Näheres unter # 739 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für eine hochangesehene gröss. Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit modernem Antiquariat, in Berlin wird ein tüchtiger Teilhaber gesucht, der eine Einlage von 25—30000 M. machen kann. Der Jahresumsatz beträgt weit über 100 000 M., der Reingewinn betrug im letzten Jahre 10 000 M.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

Teilhaberanträge.

Junger, gebild. u. thätiger Sortim. wünscht sich an e. soliden Geschäfte zu beteiligen, augenblickl. m. 10000 M., spät. d. 4fache. Ang. u. # 771 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher

Goldene Medaille Paris 1900.

Neu! Serie II Neu!

12 Monatsgrüsse

in Postkartenform nach Aquar. von Th. Guggenberger, reizende landschaftl. Stimmungsbilder, netto M. 1.20, nur bar.

Ferner ebenfalls in hochfeiner Ausführung:

250 Künstlerpostkarten,

Militär, Radfahrer, Alpine, Volkstrachten etc.

Malvorlagen

nach Naturstudien erster Künstler.

Illustr. Preisliste franco!

Bar-Auslieferung durch Fr. Ludw. Herbig in Leipzig oder direkt durch den

Kunstverlag Max Seeger, Stuttgart.

Librairie C. Reinwald
Schleicher Frères, Éditeurs.
Paris 15, rue des Saints-Pères, 15 Paris.

Ⓢ Soeben erschienen:

La Philosophie

de la

Longévitité

par

Jean Finot.

Cinquième édition.

Un volume in 8°. 5 Frcs. ord.
à cond. 4 Frcs. bar 3.75 Frcs.